STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEMITTEILUNG

29. OKTOBER 2019 / 1 SEITE FESTUNG HOHENTWIEL: APP-PRÄSENTATION

Festungsruine Hohentwiel

Datenspeicherung – Linked Data

• Modernste Datenspeicherung zu den Kulturdenkmälern

Um die wissenschaftlichen Erkenntnisse, die bei der Untersuchung der Monumente entstehen, nachhaltig zu dokumentieren, werden modernste Mittel eingesetzt. Auf einer Plattform werden die Informationen als Linked Data zusammengeführt, Verbindungen zu anderen Datensätzen werden ermöglicht. Informationen zu Bauwerk und Ausstattung wachsen bei künftiger Dateneingabe und Pflege langfristig zu komplexen Strukturen, zu Datennetzen.

Diese Entwicklungsarbeit nutzt eine Software und Oberflächen, die bereits beim Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg angewendet und weiterentwickelt werden.

• Langzeitarchivierung für die Forschung

Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten und künftigen Forschungen die Daten verfügbar zu machen, werden Langzeitarchive der auf dem Gebiet wegweisenden Heidelberger Universitätsbibliothek genutzt. Dort werden eigens Teile von Serverstrukturen aufgebaut, die dem Projekt bereitgestellt werden.

• Dokumentation von Objektdaten und ihre Verlinkung

Am Beispiel des Schlosses Weikersheim, einem weiteren Kulturdenkmal in diesem Projekt, lässt sich schon jetzt der Nutzen der Datenverknüpfung darstellen. Die für Weikersheim erhobenen Daten zum bemerkenswerten und seltenen historischen Fensterbestand lassen sich mit anderen Datenbanken verbinden.

WWW.FESTUNGSRUINE-HOHENTWIEL.DE WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

1/1

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2018 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressefotos").